



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen
FDP-Ratsgruppe im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP
hier: Planungen für den Ersatzbau von Brückenbauwerken

Beratungsfolge:

09.02.2022 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beauftragt die Verwaltung, für die nächste Sitzung in einer Vorlage darzustellen, wie bei den zukünftigen Planungen für den Ersatzneubau von Brückenbauwerken die Vorgaben zur Steigerung des Umweltverbundanteils am Verkehrsaufkommen aus dem Masterplan Nachhaltige Mobilität und dem Nahverkehrsplan berücksichtigt werden sollen, auch wenn noch keine detaillierte Beschlusslage vorliegt.

Neben einer generellen Vorstellung wird die Verwaltung gebeten, das von ihr geplante Vorgehen beispielhaft für die geplanten Neubaumaßnahmen der Brücken Badstraße und Fuhrparkstraße darzulegen.

Kurzfassung
entfällt

Begründung
Siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:

Die Klimafolgen können erst nach Bekanntgabe der konkreten Planungen im Rahmen der neu zu erstellenden Vorlage beurteilt werden.

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität
Herrn Rüdiger Ludwig

- Im Hause -

Hagen, 29.01.2022

Sehr geehrter Herr Ludwig,

bitte nehmen Sie für die Sitzung des **Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität am 09.02.2022** den folgenden Vorschlag gem. § 6 (1) GesChO auf die Tagesordnung:

Planungen für den Ersatzneubau von Brückenbauwerken

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beauftragt die Verwaltung, für die nächste Sitzung in einer Vorlage darzustellen, wie bei den zukünftigen Planungen für den Ersatzneubau von Brückenbauwerken die Vorgaben zur Steigerung des Umweltverbundanteils am Verkehrsaufkommen aus dem Masterplan Nachhaltige Mobilität und dem Nahverkehrsplan berücksichtigt werden sollen, auch wenn noch keine detaillierte Beschlusslage vorliegt.

Neben einer generellen Vorstellung wird die Verwaltung gebeten, das von ihr geplante Vorgehen beispielhaft für die geplanten Neubaumaßnahmen der Brücken Badstraße und Fuhrparkstraße darzulegen.

Begründung

Mit der Verabschiedung des Masterplan Mobilität, des Nahverkehrsplans sowie mit der Vergabe eines ersten Gutachtens zur zukünftigen Ausgestaltung des ÖPNV hat die Stadt Hagen Beschlüsse hin zu einer veränderten Verkehrspolitik gefasst. Daraus ergeben sich voraussichtlich auch Konsequenzen für zukünftige Baumaßnahmen und ggf. auch für die zu ersetzenen Brückenbauwerke.

Es ist beabsichtigt, in diesem TOP darüber zu diskutieren, wie bei den anstehenden Erneuerungsmaßnahmen die Belange des öffentlichen Verkehrs sowie des Rad- und Fußverkehrs bereits ab dem gegenwärtigen Zeitpunkt angemessen berücksichtigt werden können.

Wir behalten uns vor, ggf. Beschlussvorschläge zu unterbreiten.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Voigt
CDU-Fraktion

Jürgen Sporbeck
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Dr. Lars Peter Hegenberg
FDP-Ratsgruppe